

Zitate: "Jeder, der glaubt, daß er glücklich und wohlhabend wird, indem er seiner Regierung die Verantwortung über sein Wohlbefinden übergibt, sollte sich besser eingehend mit dem Schicksal der Indianer, der Ureinwohner Amerikas, beschäftigen." Henry Ford (Amerikanischer Industrieller, 1863 – 1947)

"Wer widerrechtlich in ein Haus einbricht, wird bestraft. Wer widerrechtlich in einen Staat einbricht, kann mit Sozialleistungen und bevorzugter Behandlung rechnen." Roger Köppel (Schweizer Politiker, Journalist und Verleger)

EU - Deutschland

• Bundeskanzlerin Angela Merkel hat sich für ein **engeres wirtschaftliches Zusammenwachsen Europas** starkgemacht und **kündigt eine neue Architektur für die Euro-Zone an**. Ihr schwebt eine stärkere Integration vor. **In diesem Zusammenhang hatte Merkel erstmals angedeutet, daß sie nicht kategorisch gegen eine Trans-ferunion sei. Merkel forderte eine Banken- und eine Kapitalmarktunion**. Die Zukunft der Wirtschaft sei multilateral, **die EU sei die beste Idee Europas im 20. Jahrhundert gewesen**. Die Bundesregierung hat die Gestaltung der deutschen Position in die Hände eines neuen Staatssekretärs, Dr. Jörg Kukies, gelegt, **der von der Investmentbank Goldman Sachs kommt und daher ein Experte in der Gestaltung von Fragen einer grenzüberschreitenden Finanzpolitik ist**.

• Die Chefin des Internationalen Währungsfonds (IWF), Christine Lagarde, fordert den Aufbau eines **Krisenfonds** in Europa. Jedes Euro-Land solle pro Jahr 0,35 Prozent seines Bruttoinlandsprodukts (BIP) dort einzahlen, sagte sie am Montag bei einer Rede im Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) in Berlin – **für Deutschland wären das rund 12,9 Milliarden Euro im Jahr**, für Österreich 1,46 Mrd. Euro im Jahr, Zahlen nach Schätzungen des IWF. In der Vergangenheit war die EU für Finanz- und Schuldenkrisen schlecht gerüstet, wie Griechenland zeigt – **was am Ende die Steuerzahler teuer zu stehen kommen kann und wird**. 2012 vereinbarten die Euro-Länder den dauerhaften Rettungsfonds ESM als Nachfolger des befristeten Schutzschirmes EFSF. **Der ESM kann maximal Finanzhilfen in Höhe von rund 500 Milliarden Euro vergeben**, sein Stammkapital liegt bei mehr als 700 Milliarden Euro. **Möglich sind die Ausgabe von Krediten, vorsorgliche Programme sowie Finanzzuschüsse, um Banken zu stärken**. Kredite für Euro-Länder sind auch an Reformauflagen gebunden.

• In einem offenen Brief an den Präsidenten der Europäischen Kommission **warn**t die „**European Constitutional Group**“ vor einer weiteren Vertiefung der **Wirtschafts- und Währungsunion**. Einer der Unterzeichner ist der ehemalige Chefvolkswirt der Deutsche Bank-Gruppe Thomas Mayer. Im Gespräch mit den *Deutschen Wirtschaftsnachrichten* erklärt er, **warum die Pläne der Kommission nicht nur den deutschen Steuerzahlern schaden würden, sondern langfristig auch der gesamten Eurozone**. **„Im Kern geht es der EU-Kommission darum, die Haftungsgemeinschaft der EU-Länder zu legalisieren“**, so Thomas Mayer. **Diese Haftungsgemeinschaft besteht de facto schon jetzt, dies sei das Ergebnis der Politik der EZB. Die habe den krisengeschüttelten**



Ländern der Eurozone über verschiedene Mechanismen und Aufkaufprogramme unter die Arme gegriffen, dafür aber immense Risiken in ihre Bilanz genommen. Dabei habe sie in einer rechtlichen Grauzone agiert. Die Eile der EU-Kommission sei also nachvollziehbar, die Umsetzung ihrer Pläne aber verheiße nichts Gutes. Denn im Wesentlichen bedeuteten diese einen **Risikotransfer**. Deswegen rege sich jetzt Widerstand gegen die Pläne der EU-Kommission – und zwar innerhalb der Eurogruppe – hier seien einige Nordländer tonangebend. **Die deutschen Bürger und Steuerzahler hätten den Euro schon allein über die offenen Target II-Salden mit etwa 950 Milliarden Euro subventioniert. Hier nähere man sich in schnellen Schritten der Billionenmarke** (ohne Obergrenze und ohne Sicherheiten!). **Dabei spiegle die Höhe der Target-Forderungen den realen Wohlstandsverlust der deutschen Bevölkerung in gleicher Höhe wider. Zudem wäre das Geld bei einem Zusammenbruch der Eurozone sehr wahrscheinlich verloren. Merkel weiß das!** Thomas Mayer schlägt vor, daß die Bundesbank die Target2-Salden einfriert und durch ein Target3-System ersetzt. **In diesem Target3-System würden für die Inanspruchnahme von Krediten Vermögenswerte – etwa Gold – als Sicherheiten hinterlegt werden müssen. Ein uferloses Überziehen der Kredite wäre dann nicht mehr möglich**. Thomas Mayer: „Dies würde den Handelsbilanzungleichgewichten innerhalb der Eurozone entgegenwirken. **Allerdings würde der Euro unter Druck geraten, wenn er nicht mehr über den Target 2-Mechanismus (Deutschland) subventioniert würde.**“ Mayer: **„Die Bundesbank sollte Target2 boykottieren“**. Aber wer zahlt die Target2-Verbindlichkeiten an Deutschland zurück?

• Inzwischen treibt die EU **die Aufnahme von Albanien in die EU** voran. Die EU-Kommission sprach sich am Dienstag für die Aufnahme von Beitrittsverhandlungen mit Albanien und Mazedonien aus. Bei der Veröffentlichung ihrer Bewertung von Beitrittskandidaten stellte sie gleichzeitig der Türkei ein miserables Zeugnis aus. Nun liege es an den Regierungen der EU-Mitgliedstaaten, ob

sie der Empfehlung zu Albanien und Mazedonien folgen wollten, sagte EU-Kommissar Johannes Hahn. Er räumte ein, daß es Widerstände gebe. **Auch in seiner Heimat Österreich sei die Mehrheit der Bevölkerung gegen neue Erweiterungen.** Voraussetzung für einen Beitritt ist jedoch, daß Albanien gegen die organisierte Kriminalität vorgeht. **Nach einem Europol-Bericht zählte Albanien im vergangenen Jahr innerhalb Osteuropas zu den Ländern mit der höchsten Kriminalität:** Unter anderem hat sich **die italienische Mafia in dem Land angesiedelt** und nutzt die geographische Lage des Landes als Hauptumschlagsplatz für Drogenverkäufe nach Westeuropa. **Albanien ist mittlerweile der Hauptkorridor für Drogen wie Cannabis, Heroin und Kokain aus Südamerika und dem Nahen Osten. Im vergangenen Jahr wurden geschätzte Umsätze von rund 24 Milliarden Euro erzielt.** Im Februar dieses Jahres gab EU-Erweiterungsminister Johannes Hahn jedoch bekannt, **daß sich Albanien durch die Umsetzung seiner Justizreform als EU-Beitrittsland qualifiziert hat.** Insbesondere habe Albanien entscheidende Schritte im

Zuwanderung – "Asyl" • Laut aktuellen Medienberichten soll bei **rund 43 Prozent aller „unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge“ – den sogenannten UMF – in Betreuung, das Alter falsch angegeben worden sein.** Ein großer Teil dieser betreuten Migranten ist demnach in Wirklichkeit erwachsen. Wer als „minderjähriger Flüchtling“ gilt, kann mit besonders umfassender Betreuung rechnen. Der sächsische Politiker Sebastian Wippel (AfD) enthüllte nun: „Für die **55.890 angeblich minderjährigen Asylbewerber** in Deutschland hat der Steuerzahler bereits über **vier Milliarden Euro** aufbringen müssen“. Er spricht von einer „gigantischen Einnahmequelle“ für die „linksgrüne Asyl-Industrie.“ Die Zahlen stammen vom deutschen Bundesfamilienministerium. In **Österreich waren 41 % der überprüften "Minderjährigen"** laut Untersuchungen tatsächlich **bereits volljährig.** Die Asylindustrie wehrt sich vehement gegen eine generelle Altersfeststellung bei den unbegleiteten "Jugendlichen".

• **Deutschland:** ♦ Die **Berliner Polizei** ist derart überlastet, daß **55.000 Verbrechen unbearbeitet** sind – Raub und Diebstahl bleiben daher straffrei. **Diebstähle werden so gut wie gar nicht mehr verfolgt.** In keiner anderen Stadt Deutschlands ist der Zerfall der

staatlichen Ordnung so drastisch zu beobachten wie in Berlin. ♦ Wer illegal nach Deutschland einreist, den erwartet nicht etwa der Aufenthalt in einem Gefängnis und die anschließende Abschiebung. Nein, **im Sozialstaat werden fremde Invasoren**

Kampf gegen die organisierte Kriminalität im Land unternommen. **Finanziert wurde die umgesetzte Justizreform mit EU-Geldern.** Seit 2014 erhält Albanien **europäische Heranführungshilfen aus Brüssel** für die Umsetzung nationaler Entwicklungsstrategien, durch die im Land die für einen Beitritt erforderliche Rechtsstaatlichkeit schaffen soll. Bis 2020 stellt die EU hierfür **rund 649,5 Millionen** bereit. Daneben erhielt das Land für den Aufbau von Institutionen im Bereich Justiz, Handel und Landwirtschaft im Zeitraum 2011 bis 2013 **rund 288,8 Millionen Euro.**

• **Polen treibt mit EU-Geldern** die militärische Partnerschaft mit den USA voran und hat mit den USA einen Vertrag über die Lieferung von Flugabwehrraketen in Milliardenhöhe abgeschlossen. Eingesetzt werden sollen sie **gegen Rußland.** Polen ist der Staat, der die meisten EU-Subventionen erhält. **Bis 2020 erhält das Land Subventionen in Höhe von 82,5 Milliarden Euro – so viel wie kein anderer Mitgliedsstaat.** Demgegenüber steuerte Polen 2016 nach einer Auflistung des EU-Parlaments **3,55 Milliarden Euro** zum EU-Haushalt bei.

nicht nur mit üppigen Sozialleistungen belohnt, sondern erhalten neuerdings auch Reiseausweise, damit sie Urlaub vom anstrengenden Leben in Deutschland machen können. Allein in den Jahren 2016 und 2017 wurden **567.923 Reiseausweise** ausgegeben. ♦ Wilde Champagner-Feten, schwere Goldketten, die Kinder tragen Rolex-Uhren, teure Luxuslimousinen, imposante Immobilien und Geld wie Heu. **Kriminelle Zigeuner-Banden genießen das schöne Leben in Deutschland und schwelgen im Luxus.** Offiziell sind sie arm, kassieren Hartz IV oder beziehen Sozialhilfe. Doch am 14. März, ging es einem **Familien-Clan mit südeuropäischen Wurzeln** an den Kragen. Insgesamt 70 private und geschäftliche Objekte in ganz Deutschland, Bankschließfächer, Praxen, Büros und das „Café M.C. – Multikultureller Verein für Integration und Kommunikation“ an der Leverkusener Hauptstraße, wurden durchsucht. Einer der Verhafteten ist ein **42-jähriger Mann, Leverkusener Clan-Chef und einschlägig Vorbestrafter.** Er wurde in seinem kostspielig ausgebauten Mehrfamilienhaus festgenommen. Gegen 7 Uhr kamen 15 Kripo-Beamte und sieben Busse einer Polizei-Hundertschaft am Grundstück an, überwand die Mauern und öffneten die Türen. **Beim 42-jährigen Clan-Chef handelt es sich offiziell um einen armen Mann, der bereits in der Vergangenheit eine eidesstattliche Erklärung abgegeben hatte und versicherte, kein Vermögen zu besitzen.** Nun staunten die Beamten aber nicht schlecht, wie der *Expreß* schilderte: **Hochwertiger Schmuck, Bargeld, drei Porsche und ein in der Schweiz zugelassener Rolls Royce „Phantom“ wurden allein an dieser Adresse sichergestellt.** Allerdings soll es der armen Familie trotz des Luxus so schlecht gegangen sein, daß ein Großteil derer Sozialleistungen bezog. Dennoch konnte der Sohn des 42-Jährigen zu seinem 18. Geburtstag einen Mercedes im Wert von rund 195.000 Euro bekommen. ♦ Im vergangenen halben Jahr gab es in **Nordrhein-Westfalen über 570 Messerattacken.** Die SPD fordert Aufklärung. **Innenminister Herbert Reul (CDU) sagt: „Bürgerinnen und Bürger werden einfach sensibler sein müssen. Man muß nicht unbedingt Menschen nah an sich ranlassen.“** Ob

Nigerias Präsident über seine Landsleute: Gebt ihnen kein Asyl, es sind Kriminelle!



So lautet die Aussage des nigerianischen Präsidenten Muhammadu Buhari.



Reul als Vater diesen Ratsschlag auch seinen drei Töchtern gab? **Politiker der Altparteien sind auch weiterhin an offenen Grenzen und unkontrollierter Massenzuwanderung** interessiert. Der Bundestag debatierte am Freitag, 20.04. über einen Antrag der AfD-Fraktion zu umfassenden Grenzkontrollen: **544 Abgeordnete von CDU, SPD, FDP, Linkspartei und Grünen stimmten gegen den Antrag, 84 dafür**, 3 enthielten sich. Der SPD-Abgeordnete Uli Grötsch, ein ehemaliger Polizist, begründete die Entscheidung wie folgt: **„Die Menschen in Deutschland haben keine Angst mehr vor Massmigration. Sie haben viel mehr Angst vor Wohnungseinbrüchen usw.“** Dazu: Das OLG Koblenz, Beschluß vom 14.2.2017 (Az.: 13 UF 32/17): "Die rechtsstaatliche Ordnung in der Bundesrepublik ist in diesem Bereich jedoch seit eineinhalb Jahren außer Kraft gesetzt und **die illegale Einreise ins Bundesgebiet wird momentan de facto nicht mehr strafrechtlich verfolgt.**" **Die neue Justizministerin Katarina Barley (SPD) schließt Genitalverstümmlung**

von Mädchen nicht aus, wenn diese religiös begründet ist. Sie bringt es nicht über die Lippen, sich klar für ein Verbot der Beschneidung von Mädchen auszusprechen.

• **Frankreich:** Der französische Präsident erschien 2017 plötzlich aus dem Nichts, **ohne auch nur eine Partei hinter sich zu haben – und er gewann die französische Präsidentschaftswahl 2017.** Warum? **Weil er Jesuit und Bankier von der Banque de Rothschild war – dessen Massenmedien Macron trugen.** Nun, dieser Mann hat Rothschilds Plan für den Eine-Welt-Staat der City of London veröffentlicht – eine "Demokratie", die die Völker und ihre Länder jeglicher Souveränität beraubt. **"Explosives Einwohnerwachstum in Afrika bedeutet, Europa sei unterwegs in ein Zeitalter der Massmigration"**, hat Emmanuel Macron gesagt, und er behauptete, daß die Schicksale der beiden Kontinente miteinander "verflochten" seien. "Die Migrationsphänomene, mit denen wir konfrontiert sind, werden historisch werden", erklärte der französische Präsident in einem Fernsehauftritt, als er verkündigte, **daß "große Armut", "Klimawandel" und "geopolitische Konflikte" noch viele Jahre Europa mit Afrikanern überfluten werden". Er rechnet mit 200 Mio. Einwanderern in den nächsten 30 Jahren.**

Naher Osten

• **Syrien:** **„Wir haben nicht nur ein ‚hohes Maß an Gewißheit‘, (...), sondern es gibt unwiderlegbare Beweise, daß es keinen Vorfall am 7. April in Duma gab und daß all dies eine geplante Provokation der britischen Geheimdienste war,** mit dem Ziel, die internationale Gemeinschaft in die Irre zu führen und die Aggression gegen Syrien zu rechtfertigen", sagte Alexander Schulgin, der russische Vertreter bei der OPCW vor dem OPCW-Exekutivrat der Organisation in Den Haag. Pentagon: Darum legen wir keine Beweise für „Giftgasattake“ in Syrien vor. Inzwischen gibt es immer mehr Foto- und Filmbeweise über die von den **"Weißhelmen"** durchgeführten "Beweisaufnahmen" des angeblichen Giftgasangriffs. Dieser konnte weder von russischen Militärexperten noch von den Ärzten vor Ort und den Bewohnern der Stadt Duma bestätigt werden. **Nach Geheimdienstmeldungen ist nun auch eine Provokation mit chemischen Kampfstoffen in Süd-Syrien geplant.** Syrische Truppen stoßen immer wieder auf Lager von chemischen Kampfstoffen des IS und der gegen Syrien kämpfenden Terrororganisationen. **Die islamistische Söldner-Miliz ISIS nutzt die unübersichtliche Lage in Syrien zu verstärkten Kampfhandlungen. Saudi-Arabien möchte gerne an einem Krieg in Syrien teilnehmen. Dies sei möglich, wenn die von den USA geführte Koalition erweitert werde,** sagte Außenminister Adel al-Dschubeir auf einer gemeinsamen Pressekonferenz mit **UN-Generalsekretär Antonio Guterres** am Dienstag in Riad laut *Reuters*. Es gebe bereits seit Beginn der Syrienkrise Gespräche mit den USA darüber, Truppen in das Land zu schicken. Derzeit gehe es um die Frage, wie viele Einheiten in Ostsyrien verbleiben sollten und wer diese stelle. Dem *Wall Street Journal* zufolge **will die US-Regierung eine Einheit aus arabischen Staaten zusammenstellen,** um die amerikanischen Bodentruppen abziehen zu können. **Es soll ein viel mächtigerer Luft- und Raketenanschlag gegen den syrischen Staat werden:** Neben den von US-Zerstörern im Mittelmeer abgefeuerten Tomahawks würden bei der Revanche auch

die F/A-18 Super Hornets von Bord der USS Harry Truman aus eingesetzt werden. Am Boden würde eine Hybridoffensive gestartet. **Vorgesehen ist, daß Israel die Offensive aus der Luft und Saudi-Arabien mit einer Panzerarmada am Boden unterstützt.** Über die unbewachte Grenze zu Jordanien erhalten **die oppositionellen Rebellen uneingeschränkt Nachschub von ihren Verbündeten – von den USA, Israel, Großbritannien, Frankreich, der Türkei, Saudi-Arabien, den Vereinigten Arabischen Emiraten und Katar.** In die Gesamtlage paßt die Meldung über das Einlaufen einer Trägerkampfgruppe der US-Kriegsmarine, angeführt vom atomgetriebenen Flugzeugträger USS Harry S. Truman, ins Mittelmeer. In der Mitteilung der US-Navy wird **die Befehlshaberin der 6. Flotte der US-Kriegsmarine,** die ihren Sitz in Neapel (Italien) hat, **Vizeadmiral Lisa Franchetti,** zitiert. **Laut ihr ist die Anwesenheit der Kampfgruppe in dieser wichtigen Region ein Zeichen des „Engagements“ der Vereinigten Staaten für die Förderung „eines sicheren, blühenden und freien Europas und Afrikas“.** Der **US-Schiffsverband** wird Medienberichten zufolge wahrscheinlich **nicht wie geplant weiter in den Persischen Golf fahren.** Der Grund für den Kurswechsel seien Aktivitäten Rußlands in Syrien. Nun erwäge das Pentagon, die Flugzeugträgerkampfgruppe für die gesamte Missionsdauer im Mittelmeer zu belassen, **um Rußland in Syrien zu „hemmen“,** berichtet die Onlinezeitung *Defense News* unter Verweis auf das US-Militär. Gleichzeitig nähert sich ein Schiffsverband der **russischen Baltischen Flotte** über den Ärmelkanal dem Mittelmeer. Zudem hat die israelische Luftwaffe ihre Kampfflugzeuge von einer geplanten Übung mit der US-Armee in Alaska zurückbeordert. **"Wir brauchen sie hier". Die Aufteilung Syriens nimmt immer mehr Gestalt an. Sie spiegelt die energiepolitischen Interessen der Großmächte wider.** Es geht nicht nur um umfangreiche Öl- und Gasvorkommen in Ost-Syrien, sondern auch um die Transportwege über verschiedenen Pipelines. Hier ist

Syrien in wichtiges Drehkreuz. ♦ Der Angriff der USA, Großbritanniens und Frankreichs auf Syrien war eine ziemliche Pleite, **denn von den 105 Marschflugkörpern der Amerikaner, Briten und Franzosen hat die syrische Luftabwehr 70 Prozent abgeschossen,**

obwohl Syrien ein relativ veraltetes Abwehrsystem noch aus der Sowjetzeit hat. Die syrische Armee hat zwei fast unbeschädigte Marschflugkörper gefunden, die nicht explodiert sind, und den Russen übergeben.

In Kürze • **USA: Die Schulden laufen aus dem Ruder, gleichzeitig ziehen sich in großem Stil Investoren aus US-Staatsanleihen zurück.** Seit Mitte März bietet **China** erstmals **Erdöl-Termingeschäfte in Yuan** an und an der Rohstoffbörse in Schanghai sind erstmals Rohöl-Termingeschäfte in Yuan abgewickelt worden. Zu den ersten Käufern von Terminkontrakten gehörten mit Glencore und Trafigura zwei der größten Rohstoffkonzerne der Welt. **Bislang wird Rohöl global weit überwiegend in Dollar gehandelt.** Dieses sogenannte Petrodollar-System ist eine tragende Säule der Weltgeltung des US-Dollars. Auch **der Iran will seinen Außenhandel von US-Dollar auf Euro umstellen.** Der Ausschluß **von Dollar aus den Handelsgeschäften schwächt die Stellung des global vorherrschenden Petrodollar-Systems, weil der Iran zu den weltgrößten Produzenten von Rohöl und Erdgas gehört. Es wird eng für die USA.**
Ukraine: ♦ Die Ukraine ist eigentlich bankrott und die Korruption ist außer Kontrolle. **Mit der Zahlung von einer Milliarde Euro will die EU-Kommission die „wirtschaftliche und strukturelle Reform“ in der Ukraine fördern.** Zuvor hatte ein EU-Think Tank geraten, sogar **einen Ausstieg aus der Ukraine-Finanzierung zu erwägen, weil das Land kaum nennenswerte Fortschritte erzielt hat.** Die USA beschränken ihren Beitrag seit dem Ausstieg des IWF auf Waffenlieferungen. Zuletzt hatten die Amerikaner beschlossen, die Ukraine auch mit schwerem Kriegsgerät zu versorgen. Ob die Waffen indirekt vom europäischen Steuerzahler finanziert werden ist, unklar. **Es gibt kaum Transparenz über die Verwendung der Gelder.** Insgesamt hat sich **die EU jedoch verpflichtet, bis 2020 Kredite in Höhe von insgesamt 11 Milliarden Euro auszus zahlen.** ♦ Dem ukrainischen Staatschef Poroschenko zufolge **soll der Gastransit durch die Ukraine ausgeweitet werden.** Der russische Politiker Alexej Puschkow, Chef des Ausschusses für Informationspolitik im russischen Föderationsrat, bezeichnete Poroschenkos Idee als „Wachtraum“. Poroschenko habe die Ukraine als Transit-Land dermaßen diskreditiert, daß „man auch in Berlin nicht von deren Unberechenbarkeit und Konfliktfähigkeit abhängig sein will“. „Nach 2019 wird die Gasdurchleitung durch die Ukraine um das Sechs- bis Achtfache reduziert werden“, so Puschkow weiter. Poroschenko forderte gegenüber dem *Handelsblatt*, die **europäischen Konzerne sollten doch besser die ukrainischen Gasleitungen modernisieren,** statt in die Ostseepipeline Nord Stream 2 zu investieren. **Dann könnte mehr russisches Gas durch die Ukraine in die EU transportiert werden.** ♦ Der Ukraine ist der Status eines **„NATO-Beitrittsaspiranten“** verliehen worden. Auch der NATO-Pressedienst bestätigte, daß

aktuell vier Partnerländer ihr Streben deklariert hätten, der Allianz beizutreten. Es soll sich hierbei um **Bosnien-Herzegowina, Georgien, Mazedonien und die Ukraine** handeln.

Deutschland: Es waren keine 24 Stunden seit der Einigung über den Koalitionsvertrag für eine CDU/CSU/SPD-Regierung vergangen, schon **meldeten die israelischen Medien, eine deutsche Werft beginnt mit der Arbeit an hochmodernen Kriegsschiffen für Israel.** In diesem Fall handelt es sich um **vier Korvetten mit Tarnkappentechnik der Sa'ar-6-Klasse** für die israelische Marine. Das Gesamtvolumen soll 430 Millionen Euro betragen und **davon übernimmt Deutschland 115 Millionen Euro. Die erste von vier Korvetten soll bereits nächstes Jahr geliefert werden. Wie bei den sechs U-Booten der Dolphin-Klasse, die größtenteils vom deutschen Steuerzahler subventioniert wurden (das erste U-Boot wurde sogar gratis geliefert), wird sich auch hier der deutsche Staat mit 25 Prozent an den Baukosten beteiligen. Das heißt, Israel bestellt vier Kriegsschiffe und bekommt eins geschenkt.**

Verschiedenes: ♦ Banken bauen in Deutschland vermehrt Geldautomaten ab. ♦ Der angebliche Amokfahrer von Münster hat sich vorsichtshalber gleich viermal selber erschossen, da noch drei weitere Projektile im Fahrzeug gefunden wurden. Nach Zeugenaussagen waren noch drei Personen im Lieferwagen, diese seien geflohen. ♦ Die italienische Stadt Castel Volturno **bei Neapel** wurde von nigerianischen Gangs übernommen. ♦ Der Versuch der Abschaffung des Bargelds ist in **Indien** vorerst am Widerstand der Bevölkerung gescheitert. ♦ **China** begrenzt den Import von europäischem Müll und Abfällen. ♦ In **Argentinien**, dem weltweit zweitgrößten Anwender von gentechnisch veränderten Pflanzen (GVO) nehmen jetzt **Hunger und Armut** zu. Und weshalb hat und behält der Gentechnik-Anbau in Argentinien dennoch bisher die Überhand? Weil die Behörde in Argentinien, die GVO zuläßt, mit Angestellten der GVO-herstellenden Unternehmen der Agrar-Industrie und mit Wissenschaftlern voller Interessens-Konflikte besetzt ist. Von 34 Mitgliedern, gehören 26 zu denselben Firmen, die Saatgut herstellen oder sind Wissenschaftler mit Interessenskonflikten. ♦ **Aldi Süd und Lidl verkaufen in Großbritannien keine Energy Drinks mehr an Kinder und Jugendliche, in Lettland und Litauen ist der Verkauf an Jugendliche unter 18 Jahren gesetzlich verboten.** Dabei warnen Mediziner seit Jahren vor den Gesundheitsgefahren von Energy Drinks - gerade für junge Menschen. Energy Drinks können **Herzrhythmusstörungen, Krampfanfälle und Nierenversagen** verursachen. Sogar Todesfälle werden mit den Getränken in **Verbindung gebracht.**

GPS: 4°34'0.60"N, 97°41'7.20"E



